

RÖMISCHE BADRUINE HÜFINGEN



ÖFFNUNGSZEITEN

MAI BIS OKTOBER
SO UND FEIERTAGE
14.00 – 17.00 UHR

SCHULSOMMERFERIEN
BADEN-WÜRTTEMBERG
TÄGLICH 14.00 – 17.00 UHR

FÜHRUNGEN

Führungen für Schulklassen und
Gruppen nach Vereinbarung,
Museumpädagogische Angebote:

- Römische Mosaik
- Römische Brettspiele

Veranstaltungen in der Römer-
badruine www.huefingen.de

EINTRITT

• ERWACHSENE	2,00 €
• ERMÄSSIGTE	1,00 €
GRUPPEN AB 10 PERSONEN	
• ERWACHSENE PRO PERSON	1,80 €
• KINDER PRO PERSON	0,80 €
FÜHRUNGEN BIS 20 PERSONEN	
• ERWACHSENE	35,00 €
• KINDER UND SCHÜLER	30,00 €
FÜHRUNGEN ÜBER 20 PERSONEN	
• ERWACHSENE	40,00 €
• KINDER UND SCHÜLER	35,00 €

MUSEUMSPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE

• KINDER (BIS 20 PERS.)	35,00 €
• KINDER (ÜBER 20 PERS.)	40,00 €
• MATERIALKOSTEN PRO KIND	3,00 €

BARRIEREFREIHEIT

Nähere Informationen unter
[www.schloesser-und-gaerten.de/
barrierefrei](http://www.schloesser-und-gaerten.de/barrierefrei)

KONTAKT

RÖMISCHE BADRUINE HÜFINGEN
Schosenweg 1
78183 Hüfingen

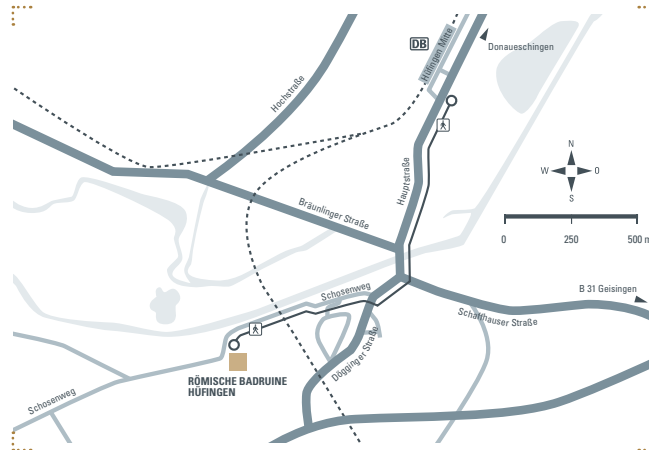
STADTVERWALTUNG HÜFINGEN

Informations- und Kulturamt
Hauptstr. 16 – 18
78183 Hüfingen
Telefon +49(0)7 71.60 09-24
Telefax +49(0)7 71.60 09-22
infoamt@huefingen.de
www.huefingen.de

Stand: 01.01.2011
Änderungen vorbehalten!



SO FINDEN SIE ZU UNS:



WEGBESCHREIBUNG:

Zu Fuß vom Bahnhof Hüfingen über die Donaueschinger Str./Hauptstraße
durch das Stadttor zur Dögginger Straße. Dort der Beschilderung „Römerbad“
folgen. Gehzeit ca. 15 Minuten.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

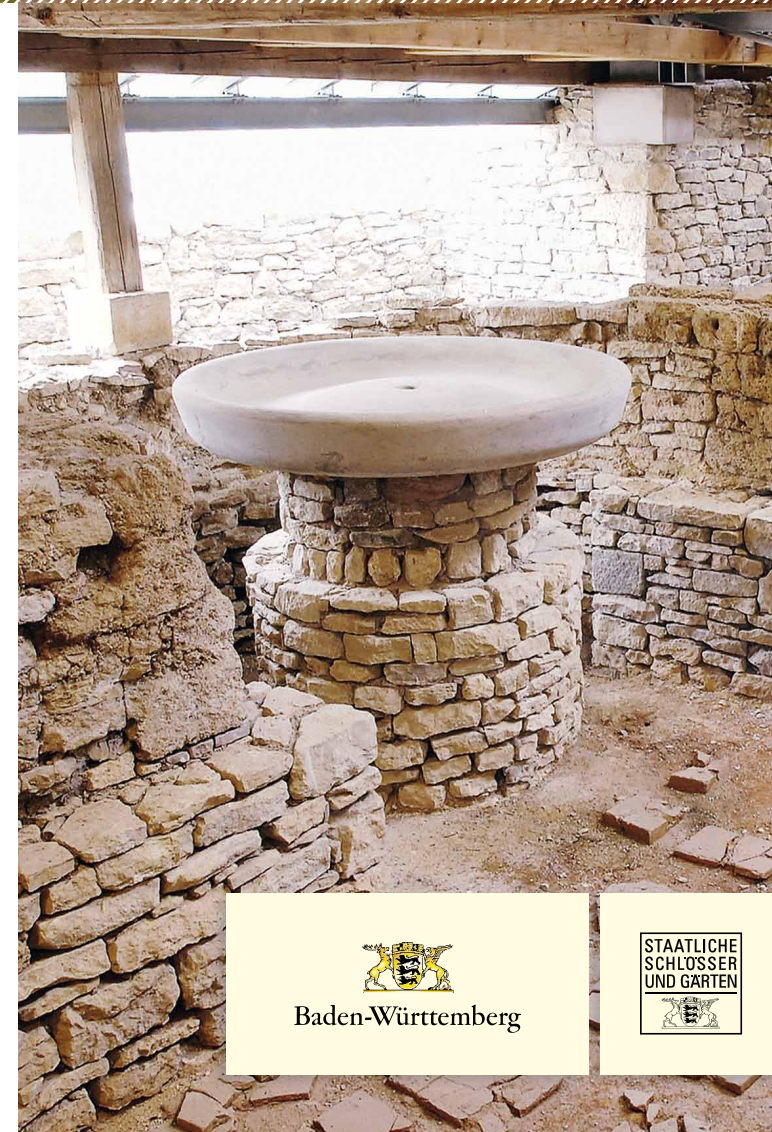
Staatliche Schlösser und Gärten
Baden-Württemberg
Schlossraum 22a
76646 Bruchsal
Telefon +49(0)72 51.74-2770
info@ssg.bwl.de



www.schloesser-und-gaerten.de

EINES DER ÄLTESTEN KASTELLBÄDER NÖRDLICH DER ALPEN

RÖMISCHE BADRUINE HÜFINGEN



Bildnachweis: SSG, LMZ, Konzept & Design: www.jungkommunikation.de

SSG_OBBEY_118_Huefingen_D_01_11


Baden-Württemberg

STAATLICHE
SCHLÖSSER
UND GÄRTEN


Die Badruine Hüfingen ist ein außergewöhnliches Zeugnis römischer Badekultur und eines der ältesten römischen Kastellbäder seiner Art nördlich der Alpen.

Um das Jahr 70 n. Chr. zogen die römischen Legionen über die Alpen, um den „Donau-Limes“ zu errichten und militärisch zu sichern. An seinem westlichen Ende, im heutigen Hüfingen, entstand das Kastell „Brigobannis“ mit einem ausgebauten Straßennetz, einer angeschlossenen Zivilsiedlung und dem „Balineum“ – einem Badegebäude für die Soldaten.

„BALINEUM“ FÜR KÄMPFER UND ZIVILISTEN

Die Hüfinger Therme befindet sich westlich des Kastells in einem Taleinschnitt unterhalb des „Galgenbergs“. Schon bald entspannten sich hier nicht nur die römischen Kämpfer im heißen Wasser und schwitzten im trocken-heißen Dampfbad, sondern – gegen ein geringes Entgelt – auch die Siedlungsbewohner. Eine ausgeklügelte Warmluftheizung, die sogenannte „Hypokaustanlage“, sorgte für heißes Wasser sowie angenehm temperierte Böden und Wände.



❖ Gut erkennbar in den Mauerzügen: die römische Badeanlage mit ihren verschiedenen Räumen.

Bei dem Kastellbad Hüfingen handelt es sich um ein Balineum des Blocktyps, bei dem alle Räume möglichst kompakt zusammengefasst wurden. Es nimmt – ohne Anbauten – eine Fläche von rund 570 m² ein. Auf rund der Hälfte der Fläche befand sich der großzügig angelegte Umkleide- und Ruheraum, das „Apodyterium“, mit seinem zentralen Abkühlungsbecken.

BAARER FELDSCHEUNE ALS TYPISCHER SCHUTZBAU

Schon 30 Jahre nach der Erbauung des Bades musste die 11. Legion mit der Verlegung des Donau-Limes weiterziehen. Die Siedlung am Fuß des Kastells jedoch blieb bestehen und mit ihr die rund 300 Quadratmeter große Badeanlage. Im Jahr 1820 wurde die Badruine auf Veranlassung von Fürst Karl Egon II. von Fürstenberg freigelegt und durch einen Schutzbau gesichert. Dieser Bau hat die Form einer Feldscheune, die für die Gegend Schwarzwald-Baar typisch ist. Noch heute kann man in der Badruine Hüfingen die Geschichte der Römer und ihre Badegebräuche auf anschauliche Weise nacherleben.



❖ Links: Die Badruine gibt einen guten Eindruck vom Lebensstandard in einer römischen Militärsiedlung.

❖ Rechts: Mosaikfußböden gehörten zur Ausstattung eines römischen Bades.